

# Ustacystis

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Cryptogamica Helvetica**

Band (Jahr): **16 (1985)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## USTACYSTIS Zundel

Mycologia **37**: 796, 1945.

Typusart: *Ustacystis waldsteiniae* (Peck) Zundel.

Sori in blasigen, später aufreissenden Anschwellungen auf Blättern und Blattnerven. Sporenballenpulver dunkel, stäubend. Sporen einzeln oder in  $\pm$  leicht zerfallenden Ballen aus 2 bis mehreren Sporen vereinigt. — Sporenkeimung: *Ustilago*-Typ.

Auf **Rosaceae**:

<i>Geum</i> , <i>Waldsteinia</i> .....	<b>U. waldsteiniae s.l.</b>
<i>Geum</i> ( <i>U. waldsteiniae s.l.</i> ) .....	<b>U. gei</b> (CH: -).
<i>Waldsteinia</i> .....	<b>U. waldsteiniae s.str.</b> (CH: -).

*Ustacystis waldsteiniae* (Peck) Zundel **s.l.** — Typus auf *Waldsteinia fragarioides* (Michx.) Tratt. (USA).

Sori auf der Unterseite der Blätter als blasige, ovale bis streifenförmige Anschwellungen, auf den Blattnerven unter der Epidermis entstehend, Epidermis aufbrechend und als seitliche, weissliche Resthäutchen die Sporenlager umsäumend. Sporenballenpulver braunschwarz bis schwarz, locker, stäubend. Sporen einzeln oder zu  $\pm$  leicht zerfallenden Sporenbällen mit 2, 3 oder 4, selten mehr Sporen vereinigt. Sporen meist von unregelmässiger, polyedrischer Form, seltener kugelig oder ellipsoidisch, rötlichbraun, (7)9-14(16)  $\times$  (6)7-13(14)  $\mu$ m gross, Wand glatt. — Bei starken Vergrösserungen im REM: Wand glatt oder mit feinen, zerstreut liegenden, niedrigen Buckeln versehen (Tafel **31 B**, Abb. 1-3).

Bemerkungen: Die beiden auf Rosaceae beschriebenen *Ustacystis*-Arten lassen sich morphologisch kaum unterscheiden:

**Ustacystis waldsteiniae** (Peck) Zundel **s.str.**, Mycol. **37**: 796, 1945. — Typus auf *Waldsteinia fragarioides* (Michx.) Tratt. (USA). — Syn.: *Urocystis waldsteiniae* Peck, Ann. Rep. Nr. 41, State Bot. State N.Y., **46**: 112, 1893. — *Ustilago waldsteiniae* (Peck) Paz. in Rabh.-Wint.-Paz. 4011, 1895. — *Whetzelia waldsteiniae* (Peck) Zundel, Mycol. **37**: 372, 1945.

**Ustacystis gei** (Ell. et Ev.) Zogg **comb. nov.** — Typus auf *Geum ciliatum* Pursh (USA). — Syn.: *Urocystis gei* Ell. et Ev., Bull. Torr. Bot. Cl. **27**: 572, 1900.

Wirtspflanzen: *Geum*, *Waldsteinia*.

**CH-Fundorte**: keine bekannt.